

## Newsletter 04/2009 MoNA – ABSCHLUSSORIENTIERTE MODULARE NACHQUALIFIZIERUNG

Die Themen in dieser Ausgabe:

1. Rückblick Fachaustausch „BE[nach]TEILIGUNG! POTENTIALE NUTZEN!“
2. Einheitliche modulare Curricula für „grüne Berufe“ in Sachsen
3. Fachtagung zur Anerkennung von Abschlüssen
4. Fachtag „Chancen und Potentiale für Leipzig“
5. Start des Projektes QAB II

### 1. Fachaustausch „BE[nach]TEILIGUNG! POTENTIALE NUTZEN.“

Mehr als 120 Interessenten nahmen an der Fachtagung „BE[nach]TEILIGUNG! Potentiale nutzen. – Impulse zur beruflichen Förderung von Jugendlichen und Erwachsenen“ in der IHK zu Leipzig teil. Die Förderinitiativen 11 und 2 des Programms „Perspektive Berufsabschluss“ stellten Meilensteine ihrer bisherigen und zukünftig geplanten Arbeit vor. Bei der sehr praxisorientierten Veranstaltung kamen neben den Projektleitern und der wissenschaftlichen Begleitungen auch Unternehmer und Beteiligte zu Wort. So wurde in einer Gesprächsrunde mit allen Akteuren die Umsetzung der modularen Nachqualifizierung am Beispiel einer ungelernten Arbeitnehmerin in der Pflege verdeutlicht. Die Präsentationen stehen für Sie unter [www.perspektive-berufsabschluss-leipzig.de](http://www.perspektive-berufsabschluss-leipzig.de) im Bereich Downloads bereit. Zeitnah wird dort ebenfalls die Dokumentation der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.



### 2. Einheitliche modulare Curricula für „grüne Berufe“ in Sachsen

Der zuständige Berufsbildungsausschuss beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie hat einstimmig beschlossen, zukünftig für Maßnahmen der abschlussorientierten modularen Nachqualifizierung modulare Curricula für eine Anwendung durch Bildungsdienstleister zu empfehlen. Damit wird in Nachqualifizierungsmaßnahmen das Ausreichen zertifizierter Teilabschlüsse mittels dem Sächsischen Qualifizierungspass der Wirtschaftskammern auch in den „grünen“ Berufen möglich sein. Die Veröffentlichung der Curricula soll über das Sächsische Amtsblatt erfolgen. Damit steht ein Instrumentarium zur Verfügung, das einen kompatiblen Übergang der Teilnehmenden von einem Träger zu einem anderen Träger (Umzug) bzw. Durchlässigkeit (Abbruch wegen Schwangerschaft und späterer Fortsetzung etc.) möglich macht. Mit diesem Beschluss soll auch eine effizientere Verfahrensgestaltung erreicht werden, da eine Prüfung vorgelegter modularer Curricula durch einzelne Bildungsdienstleister bei der zuständigen Stelle damit entfällt. Das für eine einheitliche Anwendung empfohlene Curriculum trägt auch zur Erhöhung der Transparenz für Unternehmen und Bildungswillige bei.

### 3. Fachtagung zur Anerkennung von ausländischen Abschlüssen

Mit vielen renommierten Gästen fand in Leipzig die Fachtagung „Anerkennung ausländischer Abschlüsse – ein Potential für unsere Gesellschaft“ statt. In Beiträgen zur Diskussion u.a. von Dr. Michael Maier-Borst, Mitarbeiter der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Markus Faller vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie Christof Voigt vom Sächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr wurden der akute Handlungsbedarf und aktuelle Entwicklungstendenzen in der Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen verdeutlicht. In den anschließenden Workshops wurden Brennpunkte und Verbesserungsvorschläge in Anerkennungsverfahren intensiv diskutiert. Die Fachtagung wurde von den Projekten Em+Pa, OstWerkStadt und Interkulturelles Cafe InCa organisiert. Die Dokumentation können Sie demnächst unter [www.perspektive-berufsabschluss-leipzig.de](http://www.perspektive-berufsabschluss-leipzig.de) herunterladen.

### 4. Fachtag „Chancen und Potentiale für Leipzig – Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten“

Das Referat Ausländerbeauftragter der Stadt Leipzig und der Internationale Bund (IB) organisierten den Fachtag im Neuen Rathaus Leipzig, bei dem zahlreiche Projekte zur Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten vorgestellt wurden. Die Dokumentation zur Veranstaltung sowie die Übersicht der vorgestellten Projekte finden Sie ab 14.12.09 im Internet unter <http://www.ib-salvete.eu/fachtagung/>.

### 5. Start des Projektes QAB II

Das Projekt QAB II (Qualifizierung von Arbeitslosen ohne Berufsabschluss zu einem anerkannten Berufsabschluss) ist am 01.10.2009 angelaufen. QAB II wird aus Mitteln des Freistaates Sachsen und des Europäischen Sozialfonds gefördert und hat als Ziel, Arbeitslose ohne Berufsabschluss zu einem anerkannten Berufsabschluss unter der Berücksichtigung von Vorleistungen nachzuqualifizieren. Für die Region Leipzig sind im Rahmen von QAB II über 300 Zuweisungen vorgesehen.

Wir wünschen allen Kooperationspartnern, Kunden und Kollegen eine besinnliche und geruhsame Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute!

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter an interessierte Personen weiterleiten. Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine Email an [nadja.bauer@berufsabschluss.net](mailto:nadja.bauer@berufsabschluss.net) Unsere Newsletter stehen Ihnen auch unter [www.perspektive-berufsabschluss-leipzig.de](http://www.perspektive-berufsabschluss-leipzig.de) zum Download zur Verfügung.

Impressum:  
Projekt MoNA  
V.i.s.d.P. Projektmitarbeiterin Nadja Bauer  
tbz Leipzig  
Friederikenstraße 60  
04279 Leipzig  
[www.perspektive-berufsabschluss-leipzig.de](http://www.perspektive-berufsabschluss-leipzig.de)  
[nadja.bauer@berufsabschluss.net](mailto:nadja.bauer@berufsabschluss.net)  
Stand: Dezember 2009